

a)

Dr. Tengler teilte mit, dass im Rahmen des Regionale 2010 Projektes „Natur und Kultur quer zur Sieg“ im Auftrag des Planungsamtes für die Destination Siegtal ein Tourismuskonzept entwickelt wurde. Da die Umsetzung nur in kommunaler Zusammenarbeit Erfolg verspricht, müssen die zuständigen politischen Gremien hierzu die Verwaltungen beauftragen. In einer gemeinsamen Sitzung am Montag, den 12.03.2012 in Hennef, Meys Fabrik, werde den zuständigen Ausschüssen das Tourismuskonzept vorgestellt. Ein gemeinsamer Empfehlungsbeschluss soll dann als Vorlage für die erforderliche kommunale Beschlussfassung dienen.

Von Seiten des Rhein-Sieg-Kreises sollen der Planungs- und Verkehrsausschuss (Federführung), der Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung sowie der Ausschuss für Kultur und Sport an der Sitzung teilnehmen. Zusätzlich werde je ein Ausschuss der Kommunen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck teilnehmen.

Für diese Sitzung werde zu gegebener Zeit eine gesonderte Einladung erfolgen.

b)

Dr. Tengler führte aus, dass in der zweiten Hälfte des letzten Jahres eine Umfrage zur Gewerbeflächenauslastung im Rhein-Sieg-Kreis gemacht wurde.

Anmerkung der Schriftführerin: Die Ergebnisse der Umfrage sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

c)

Dr. Tengler merkte zur weiteren Entwicklung der Tourismus & Congress GmbH (T&C) an, dass das Sanierungskonzept, welches im Ostern vergangenen Jahres erarbeitet worden sei, nun Ergebnisse zeige. Das Insolvenzverfahren sei abgewendet worden.

Es bestehe Einigkeit im Aufsichtsrat, das Anliegen des Rhein-Sieg-Kreises, den freizeitorientierten Tourismus zu stärken. Dies sei aufgegriffen worden, indem der Endkunde als Zielgruppe stärkere Beachtung finde.

Wie die endgültige Struktur der T&C aussehe, hänge stark damit zusammen, wie sich die Stadt Bonn im Congressmarketing aufstellen werde. Dazu sei ein Gutachten vergeben worden, welches bis Mitte dieses Jahres fertig sein solle.

d)

Dr. Tengler erläuterte zu einer Pressemeldung vom 03.01.2012, in dem von einem 40 Mio. € Projekt der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg gesprochen wurde, dass es hier um eine Idee des Professors Ihne ginge. Es soll ein Forschungszentrum für den regionalen Mittelstand entstehen. Bislang handele es sich allerdings nur um eine Idee zu der ein entsprechendes Konzept entwickelt werden soll.

e)

Beyer teilte zur Entwicklung des neuen Standortes des Businesscampus mit, dass von 550 qm Fläche 450 qm endausgebaut wurden und 100 qm als Reserve zu Verfügung stünden. Die Reserve werde in den nächsten zwei Wochen ebenfalls endausgebaut. Im Juli 2010 sei das operative Geschäft begonnen worden. Ziel war es vom Geschäftsplan bis zum Ende des Jahres ein Drittel der Fläche zu vermieten. Bis Ende des Jahres konnten aber bereits 50% der Fläche vermietet werden. Die Nachfrage lief weiter gut, so dass zurzeit nur noch ein Büro zur Vermietung freisteht, d.h. es sind bisher acht Mietverträge abgeschlossen worden. Die Qualität der Gründungen sei mit dem Schwerpunkt IT und Medien hoch. Die meisten hätten mit vorheriger Berufserfahrung aus einem Unternehmen heraus gegründet. Von den acht Gründungen kämen drei aus dem Rhein-Sieg-Kreis, zwei kämen aus Bonn, einer aus dem Kreis Neuwied, einer aus dem Kreis Ahrweiler und einer aus Frankfurt/Main. Damit sei eine andere Struktur als bei dem Businesscampus an der Hochschule gegeben, wo es hauptsächlich um Ausgründungen aus der Hochschule gehe. Falls es im selben Gebäude noch Raum gebe, würde man eine Expansion prüfen.

f)

Abg. Neuber fragte, da er bei der Bundesnetzagentur keine Auskunft erhalten habe, ob der Verwaltung hinsichtlich des Ausbaus von Stromleitungen für Windkraftanlagen im Rhein-Sieg-Kreis etwas bekannt sei.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.